



Vom tiefsten Schmerze erfüllt geben die Unterzeichneten Nachricht von dem Hinscheiden ihres unvergesslichen Vaters, beziehungsweise Gross- und Schwiegervaters, des Herrn

## Anton Ritter von Prandstetter,

jubil. Vice-Präsidenten des k. k. Landesgerichtes Wien und Ritters des österr. kais. Leopolds-Ordens,

welcher am 10. Mai 1882, Morgens 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr, im 89. Lebensjahre, versehen mit den Tröstungen der heiligen Religion, nach längerer Krankheit selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theueren Verblichenen wird Freitag den 12. Mai, Nachmittags präcise 3 Uhr, vom Trauerhause: VII. Bez., Neustiftgasse Nr. 9, in die Pfarrkirche zu St. Ulrich (Maria Trost) überführt und nach daselbst vollzogener feierlicher Einsegnung auf dem Central-Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet werden.

Heilige Seelenmessen werden Samstag den 13. d. M., um 9 Uhr Früh, in obgenannter Pfarrkirche gelesen werden.

Wien, den 10. Mai 1882.

Karoline Röttinger,  
geborne Edle von Prandstetter,  
als Tochter.

Karl Röttinger,  
k. k. Oberlandesgerichtsrath,  
als Schwiegersohn.

Karoline Röttinger,  
Karl Röttinger,  
k. k. Aescultant und k. k. Lieutenant i. d. R.,  
Emma Röttinger,  
als Enkel.